

PRAXISTEST BEI BAMBOO

KOMMERZIELLER
EINSATZ VON ELEKTRO-
FAHRZEUGEN IN FIRMEN



energie schweiz

Unser Engagement: unsere Zukunft.

New Ride

ELEKTROFAHRZEUGE IN FIRMEN

TWIZY: EIN SCHNELLER, NACHHALTIGER UND KOSTENGÜNSTIGER EYECATCHER

Seit sieben Jahren bietet das St. Galler Unternehmen Bamboo Delivery einen Lunchservice an. Anfangs offerierte das von Huu Truc Mai gegründete Unternehmen ausschliesslich asiatische Küche. Mittlerweile sind auch mexikanische und italienische Produkte im Sortiment. «Unsere Besonderheit ist, dass wir die Arbeit nach Fachkenntnissen aufteilen – wer bei uns asiatisch kocht, kocht nur asiatisch und dies wirklich gut. Dasselbe gilt bei den mexikanischen und den italienischen Spezialitäten», erklärte der Verantwortliche für Marketing und Events, Murjan Knöpfler, «gleichzeitig ist unsere vielfältige Speisekarte auch Programm und Profil unseres Betriebs: wir sind echt multikulturell – und spiegeln dies zudem in einem Kulturbetrieb mit vielfältigen Events.»



NACHHALTIGKEIT ALS USP

Die Kombination von Nachhaltigkeit und sozialer Verantwortung prägt auch die Strategie von Bamboo «Gesundes, hochwertiges Essen und gute Arbeitsbedingungen für unsere Mitarbeitenden gehören für uns zusammen.» Deshalb beteiligt sich Bamboo am NewRide-Projekt «Kommerzieller Einsatz von Elektrofahrzeugen in Firmen».

TWIZY ALS IDEALER KOMPROMISS

Beim Praxistest energieeffizienter leichter Zweibis Vierräder haben sich der Twizy sowie die dreirädrigen E-Bikes James und der zweirädrige Load als schnelle, nachhaltige und kostengünstige Eyecatcher erwiesen. «Unsere Fahrer wollten alle den Twizy testen. Dies ist für uns wichtig, denn wir können unsere Fahrzeugflotte nicht an ihnen vorbei erneuern», betonte Murjan Knöpfler, «die E-Bikes dagegen sind nicht auf dieselbe Begeisterung gestossen, da es für viele mehr Überwin-



Bamboo setzt auf Elektromobilität. Für viele Aufträge ist der kleine, flinke Twizy ein geeignetes, energieeffizientes Fahrzeug. Für grössere Liefermengen eignen sich Lasten-E-Bikes wie der Load von Riese & Müller (oben) oder der James von Bike-Innovation (Titelblatt).

derung kostet, ein E-Bike als ein kleines Auto zu testen. Erst wer sich einmal auf das E-Bike getraut hat, findet daran Gefallen. Wir werden aber ein bis zwei Cargo-E-Bikes in die Flotte aufnehmen, da wir überzeugt sind, dass sich mit dieser Alternative Leute als Fahrer für den Lieferservice bei uns bewerben, die das Velo als Verkehrsmittel bevorzugen.» In der Evaluation befinden sich das E-Dreirad James von Bike-Innovation und das zweirädrige Load von Riese und Müller. Die Beschaffung des Twizy ist bereits in die Wege geleitet: «Wir werden die Flotte schrittweise auf Elektroantrieb umstellen. Der Twizy erfüllt dabei alle unsere Anforderungen für Transporte mit kleinem Volumen. Er entspricht dem Selbstverständnis von Bamboo bezüglich Nachhaltigkeit, ist schnell, praktisch und bei den Fahrern beliebt.»

Auf weniger Interesse ist der E-Scooter ETRIX gestossen: «Beim Ausliefern sind drei- und vier-rädrige Fahrzeuge praktischer als zweirädrige dank ihrer Standfestigkeit. Zwischen den E-Bikes mit viel Stauraum und dem trendigen Twizy hatte der Scooter deshalb einen schweren Stand.

Die ökologischere Ausrichtung der Flotte wird dabei immer stärker zum festen Bestandteil des Geschäftsmodells von Bamboo. Die Hochschule St. Gallen beispielsweise stelle Anforderungen an nachhaltige Konzepte ihrer Lieferanten. Auch wenn sich die Elektromobilität im Transportbereich noch mitten in der Entwicklung befinde, sei es in diesem Bereich einfacher, nachhaltig zu handeln, als bei der Verpackung. Kompostierbares Geschirr und Besteck beispielsweise sei zurzeit noch sehr teuer und deshalb kaum wirtschaftlich einsetzbar.



Murjan Knöpfler, zuständig für Kommunikation, hat die Fragen von NewRide im Restaurant Bamboo, das im vergangenen Herbst als Ergänzung zum Lieferservice eröffnet worden ist, beantwortet.

AUF EINEN BLICK

Firma: Bamboo Delivery,
www.bamboo-service.ch

Inhaber: Huu Truc Mai

Kernkompetenz: Speisen aus Asien, Mexiko und Italien im Lieferservice und im Restaurant.

Getestete Fahrzeuge: Renault Twizy, ETRIX S4, Riese und Müller Load, Bike-Innovation James

Verwendungszweck: Auslieferung von Mahlzeiten

DAS PROJEKT

NEWRIDE UND ENERGIESCHWEIZ HABEN DAS PROJEKT «KOMMERZIELLER EINSATZ VON ELEKTROFAHRZEUGEN IN FIRMEN» IM SOMMER 2014 GEMEINSAM MIT ELECTRODRIVE POWERED BY EWB IN BERN GESTARTET UND FÜHREN ES SEIT ANFANG 2015 IN ST. GALLEN UND BASEL FORT.

Ziel ist, Firmen für den Einsatz von Elektrofahrzeugen zu gewinnen. Energieeffizient, emissionsfrei und kostengünstig: so lassen sich Dienst- und Lieferfahrten abwickeln. Das unverbindliche Testangebot ermöglicht, eigene Erfahrungen mit Elektrofahrzeugen zu sammeln, auf firmeninterne Bedürfnisse einzugehen und Diskussionen anzuregen.

Im Rahmen des Projektes können KMU während zwei bis vier Monaten E-Bikes, E-Scooter und elektrische Kleinmotorfahrzeuge zu Testzwecken mieten. Diese Langzeitmiete kostet pro Monat und Fahrzeug pauschal 200 Franken.

Informationen, Fragebogen für interessierte Unternehmen und Anmeldung zur Teilnahme am Projekt:

www.newride.ch/kmu_projekt.html

Verantwortlich für dieses Porträt:

Kommunikation NewRide, www.newride.ch

Kontakt: NewRide, Lea Eugster,

c/o Fachhochschule Bern,

Technik und Informatik,

Quellgasse 21, 2015 Biel,

032 321 61 12,

info@newride.ch